

Die Nacht im Gruselmoor

Text: Heinrich Seidel (1842-1906); Musik: Klaus Stezenbach
Bearbeitung und Notensatz Klaus Stezenbach ©2007

The musical score is written in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of five staves of music. The first four staves contain the main melody with lyrics. The fifth staff is a simple accompaniment consisting of three chords: Em, D, and A, each held for two measures. The lyrics are: 1. Auf den Ra-ben-klip-pen blei-chen Kna-ben-rip-pen, und der Mond ver-kriecht sich dü-ster ins Ge-wölk. Rings im Krin-gel schnat-tern schwar-ze Rin-gel-nat-tern, und der U-hu naht sich mit Ge-bölk. Huh huh huh.

2. Mit den Tatzen kratzen / bleiche Katzenfratzen
an dem Leichenstein, der Modergruft.
Furchtbar, schrecklich, gräßlich, / greulich, eklig, häßlich
tönt ihr Wehgewinsel durch die Luft.
Huh huh huh.

3. Tief im Moore brodel't's / und im Chore jodel't's
in die kohlpechrabenschwarze Nacht hinaus.
Keine Brandungslücke, / keine Landungsbrücke
gibt's in diesem Moor aus Schreck und Graus.
Huh huh huh.

4. Selbst ein dummer Stänker / wird ein stummer Denker,
wenn er so viel Grauses hört und schaut.
Trinkt noch schnell 'nen Bittern, / sinkt zur Stell mit Zittern
mit 'ner Kreidehaut ins Heidekraut.
Huh huh huh.

Akkordformel für dieses Lied:

Em Em A A (4 mal)

Em D A A (2 mal)

(jeweils vier Schläge pro
Takt oder Akkordsymbol)